

## Regenbogen IX - Türkis

Ich hab dich in mein Herz geschlossen  
Und den Schlüssel guten Gewissens  
Ins warme Türkis der Karibik geworfen  
Sah dem Funkeln noch beim Versinken zu

Angst gemacht hat es dir  
Diese bestimmte Sicherheit  
Ich fand's toll  
Und auch du hast ein Schloss verrigelt  
Aber deinen Schlüssel  
Den hast du behalten

Im Himmel hat sich so wundervoll  
Das Meer gespiegelt  
Meine Augen verloren sich in ihm  
Und bemerkten nicht den Zufluss  
Den erkaltenden Strom

So stieg das Türkis ganz unbemerkt  
Bis wir nicht länger am Strand  
Die Haut uns wärmen konnten  
Kaltverbrannt  
Kam die Polarflut  
Und teilte uns auf verschiedene Inseln

Hab' Jahre dort verweilt  
Du hast Gebrauch gemacht  
Von deinem Schlüssel  
Und die Brücke auf's Festland benutzt

Jetzt tauch' ich täglich im Türkis  
Nachts schöpfe ich Atem am Strand  
Wo deine Restwärme noch klebt  
Während der Wasserspiegel unerlässlich steigt

Tauche tiefer und tiefer  
Atemlos in's Dunkelnde hinein  
Doch der Schlüssel und sein Funkeln  
Entzieh'n sich meiner Suche

Kälter und kälter  
Rastlos in's Grünblau  
Langsam wird es viskos

Dickflüssig schleichend  
Kristalliert es in meinen Augen

Hier häng' ich nun  
Gletschertaucher  
Im Türkis erstarrt

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)